

Die EU-Delegation in Turkmenistan veranstaltete den Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat

***Die Delegation der Europäischen Union in Turkmenistan richtete erfolgreich den fünften jährlichen Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat aus. Der Wettbewerb stand im Zeichen europäischer Weihnachts- und Neujahrstraditionen.***



Das diesjährige Turnier verzeichnete eine Rekordteilnehmerzahl: 51 Teams mit insgesamt über 300 Teilnehmenden. Darunter befanden sich zwölf Teams von Hochschulen aus dem ganzen Land sowie Teams mit Schülerinnen und Schülern, jungen Berufstätigen und Vertretern verschiedener Branchen. Der Wettbewerb wurde sowohl auf Turkmenisch als auch auf Russisch ausgetragen, um eine breite Beteiligung und Inklusivität zu gewährleisten.

## Die EU-Delegation in Turkmenistan veranstaltete den Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat



Das Turnier bestand aus zwei Vorrunden und einem Finale. Die Teams mussten innerhalb einer Minute die richtige Antwort auf jede Frage finden und dabei logisches Denken, analytische Fähigkeiten, Reaktionsschnelligkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen.



## Die EU-Delegation in Turkmenistan veranstaltete den Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat



Nach einer spannenden und intensiven Runde belegte das Team „NKB“ den ersten Platz, das Team „Chocolate Owl“ den zweiten und das Team „Smile and Wave“ den dritten.

## Die EU-Delegation in Turkmenistan veranstaltete den Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat



Das Turnierprogramm wurde durch ein Live-Konzert des turkmenischen Sängers Shad Ovez abgerundet, der zwischen den Runden auftrat. Sein Auftritt verlieh der Veranstaltung eine festliche Note und wurde vom Publikum, insbesondere von den jungen Teilnehmern, bei denen er sehr beliebt ist, begeistert aufgenommen.



## Die EU-Delegation in Turkmenistan veranstaltete den Intellektuellenwettbewerb „Winter Cup 2025“ in Aschgabat



Der jährliche intellektuelle Wettbewerb „Winter Cup“ hat sich zu einer nachhaltigen Plattform für Dialog, Lernen und die Einbindung junger Menschen entwickelt. Durch solche Initiativen fördert die EU-Delegation weiterhin den kulturellen Austausch und die Beziehungen zwischen den Menschen in Turkmenistan und stärkt kritisches Denken, Inklusion und gegenseitiges Verständnis unter jungen Menschen.

**«THE ASHGABAT TIMES».**